

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mit Sicherheit zu begrüßen das immer mehr Menschen das Fahrrad benutzen, ich bin im übrigen selber Fahrradfahrer. Nun muß ich aber leider feststellen, daß der Rheinauhafen wie eine Radschnellbahn benutzt wird, insbesondere an der Rheinseite. Ob als Fußgänger mit/ohne Kinderwagen oder Hund sieht man sich im höchsten Maße von diesen Verkehrsrowdies gefährdet. Mit wirklich beachtlichem Tempo rasen diese an Ihnen vorbei, sie spüren den Wind noch in ihrer Jacke. Zumeist nähern sie sich von hinten ohne einen Klingellaut, so daß man nur von Glück sprechen kann, daß es noch nicht zu einem schwereren Unfall gekommen ist. Es ist mir unerklärlich, das Autos in diesem Gebiet mit 10 km fahren müssen, aber Fahrradfahrer gefühlt mit dem 5-fachen Tempo auf Tour sind.

Die Dreistigkeit der Fahrradfahrer ist nicht zu überbieten, man glaubt sie haben die Macht der Fußgängerzonen übernommen, springt man nicht sofort bei einem dieser Rüpel auf Seite, so werden diese auch noch laut und frech.

Leider hat man den Radfahrern eine zu große Plattform geboten, das sieht man ja auch im Stadtzentrum, offensichtlich brauchen Fahrradfahrer keine Verkehrsregeln einzuhalten, sonst würde man viel häufiger Kontrollen durchführen und Verkehrsdelikte im Rahmen der Möglichkeiten ahnden. Diese Frage kann ich mir jetzt selbst beantworten „man hat sicher zu wenig Personal“ für solche Aktionen.

Ich bin mit Sicherheit kein Einzelfall der sich darüber beschwert und bitte Sie sich im Stadtrat damit auseinanderzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen